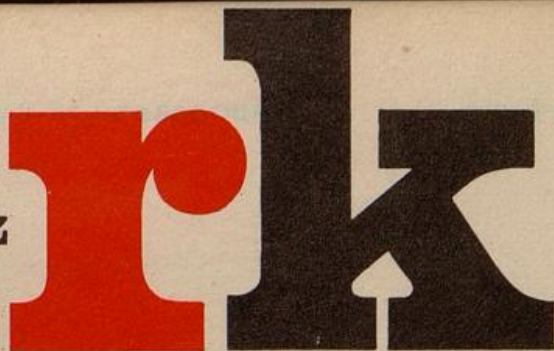


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Mittwoch, 10. Oktober 1979

Blatt 2537

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Planung für Frachtzentrum Albern ausgeschrieben
(rosa) Konferenz der Landesbaudirektoren im Rathaus
Zuschüsse für Ordensspitäler

Kultur: Kulturelle Zusammenarbeit zum Nutzen aller
(gelb)

Nur über FS: 10.10. PKW gegen Straßenbahn
Mit PKW in die Donau gestürzt: Lenker tot
Wiener Rotes Kreuz: Prominente in der Manege

k o m m u n a l :

=====

planung fuer frachtzentrum albern ausgeschrieben

2 wien, 10.10. (rk) im alberner hafen soll ein den heutigen erfordernissen entsprechendes frachtzentrum errichtet werden. die bauarbeiten sollen bereits im kommenden fruehjahr beginnen. daher werden auch die planungen kurzfristig in angriff genommen. die whv (wiener hafen und lager ausbau- und vermoegensverwaltungsgesellschaft mbh) hat aus diesem grund planungsbefugte, die an diesem projekt als planer interessiert sind und ueber einschlaegige erfahrungen und referenzen verfuegen, eingeladen, ihr grundsuetzliches interesse bis 12. oktober anzumelden.

das kernstueck des alberner hafens wird das frachtzentrum am suedufer des hafenbeckens sein. es soll den heutigen erfordernissen entsprechende lagereinrichtungen mit leistungsfaeihigen umschlags- einrichtungen verbinden, um damit der industrie, dem grosshandel und der transportwirtschaft die moeglichkeit zu bieten, das jeweils guenstigste transportmittel zu waehlen. im hafen albern koennen wasser, schiene und strasse als transportmittel an einem standort und der luftweg in unmittelbarer naehe angeboten werden. auf einer flaeche von insgesamt 60.000 quadratmeter sollen in einer ersten stufe rund 16.000 bis 18.000 quadratmeter lagerflaeche errichtet werden. weiter ist die errichtung einer gedeckten umschlagseinrichtung und die anschaffung eines leistungsfaeihigen massengutkrans vorgesehen. fuer eine erweiterung des zentrums in richtung landesgrenze stehen weitere rund 140.000 quadratmeter zur verfuegung. in der naehe soll ein lkw-bahnhof auf einer flaeche von rund 42.000 quadratmeter entstehen. industrie- und grosshandelsbetriebe sollen sich auf rund 575.000 quadratmeter ansiedeln koennen. die entsprechende infrastruktur muss jedoch erst geschaffen werden, sodass sich die ansiedlung ueber mehrere jahre erstrecken wird. der alberner hafen wird voraussichtlich auch einen neuen getreidespeicher beherbergen, der als ersatz fuer den am handelskai befindlichen speicher errichtet werden soll. das gebaende muss im zusammenhang mit dem ausbau des rechten donaufers bis ende 1981 geraeumt sein.

10. oktober 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2539

im hinblick auf die notwendige räumung des handelskais bis
mitte 1981 soll mit der detailplanung kurzfristig begonnen werden.
anschliessend will man die realisierung sofort in angriff nehmen.

(and)

0830

k o m m u n a l :

=====

konferenz der Landesbaudirektoren im rathaus

3 wien, 10.10. (rk) rund fuenfzig antraege stehen zur behandlung auf der tagesordnung der 19. konferenz der landesbaudirektoren, die donnerstag und freitag unter dem vorsitz von landesbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a im wiener rathaus stattfindet. fragen des hochbaues, des strassenbaues und des umweltschutzes stehen im vordergrund.

unter anderen wird ein erfahrungsaustausch bei der technischen ueberpruefung von ansuchen um wohnungsverbesserung vorgeschlagen. das land wien hat ein pauschalierungs-system eingefuehrt. mit hilfe der elektronischen datenverarbeitung kann eine raschere administrative erledigung erreicht werden.

angeregt wird ein neuerlicher vorstoss fuer ein verbot fuer spikes reifen. durch die schaeden an fahrbahndecken infolge der spikes kommt es haeufiger und zu schwerwiegenderen unfaellen als die spikes-verwendung im winter verhindert.

in einem antrag wird vorgeschlagen, die unterscheidung zwischen bundesstrassen mit und bundesstrassen ohne vorrang aufzugeben. die kennzeichnung durch blaue und gelbe nummerntafeln soll eine orientierungshilfe sein. in der praxis gibt es jedoch eher verwirrung, zumal manche strassen in ihrem verlauf einmal vorrang haben, das andere mal keinen vorrang haben, und daher abwechselnd blaue und gelbe kennzeichnungstafeln aufgestellt sind. grundsuetzlich sollte es nur - blau gekennzeichnete - bundesstrassen mit vorrang geben.

erstmals nehmen an dieser tagung auch die zustaendigen sektionenchefs des bundesministeriums fuer bauten und technik teil. (smo)

0833

k o m m u n a l :

=====

zuschuesse fuer ordensspitaeler

5 wien, 10.10. (rk) dem ansuchen der wiener ordensspitaeler um zuschuesse aus dem krankenanstalten-zusammenarbeitsfonds wird die stadt wien zustimmen, erklarte finanzstadtrat hans m a y r mittwoch in der sitzung der wiener landesregierung. nur aus formalen gruenden musste die wiener landesregierung beschliessen, zu dem ansuchen negativ stellung zu nehmen. die ordensspitaeler hatten naemlich ihre ansuchen nicht fristgerecht und ausserdem, wie es das gesetz vorschreibt, bei der wiener landesregierung eingebracht, sondern direkt beim gesundheitsministerium.

oevp-stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a verlangte zu-naechst die absetzung des aktes mit der negativen stellungnahme, akzeptierte jedoch dann die zusage von finanzstadtrat mayr, in der sitzung des fonds fuer die ansuchen zustimmen. (pr)

1152

k u l t u r :

=====

kulturelle zusammenarbeit zum nutzen aller

7 wien, 10.10. (rk) neue wege der kulturpolitischen zusammenarbeit zeigten unterrichtsminister dr. fred s i n o w a t z , kulturstadtrat dr. helmut z i l k , orf-generalintendant gerd b a c h e r und bundestheater-generalsekretaer robert jungbluth in einer gemeinsamen pressekonferenz auf. aktueller anlass: ein angebot des orf an die wiener staatsoper, jaehrlich die rechte fuer ein bis zwei auffuehrungen um je 7,5 millionen s zu erwerben. der vertrag ist zunaechst auf drei jahre ausgelegt. wegen des ereignischarakters ist vor allem an die uebertragung von premieren gedacht. damit kaeme der fuer die bundestheater 1976 beschlossene grundsatzvertrag auch fuer die staatsoper zur anwendung. ziel dieses vertrages ist es, kulturelle ereignisse nicht nur einer minderheit von theaterbesuchern, sondern moeglichst vielen mitbuergern zugaenglich zu machen. fuer den bereich der staatsoper betonte generalintendant bacher ueberdies die moeglichkeit, die international fuehrende stellung des hauses durch uebertragungen in den medien zu unterstreichen und zu festigen. projekte fuer die naechste zukunft: ''don carlos'' zu den festwochen 1980, ''tosca'' 1981.

wie stadtrat dr. helmut zilk betonte, sind auch wesentliche projekte fuer die wiener festwochen 1980 erst durch die zusammenarbeit mit den bundesbuehnen und dem orf moeglich geworden: so vor allem die auffuehrung der ''letzten tage der menschheit'' im konzert-haus, zu der der orf 4 millionen schilling beisteuert. die bundestheater werden neben der einwilligung zur mitwirkung von schauspielern auch hilfe auf den sektoren technik und ausstattung leisten. dieses beispiel der ''nutzung der kulturellen infrastruktur wiens'' steht nicht allein. mit der auffuehrung von kreneks ''johnny spielt auf'' - auch in zusammenarbeit mit dem steirischen herbst - und der urauffuehrung von einems ''jesu hochzeit'' 1980 im theater

10. oktober 1979

'rathaus-korrespondenz'

blatt 2543

an der wien nannte zilk weitere festwochenproduktionen, die erst durch die zusammenarbeit aller kulturtraeger ermoglicht wurden. beide opern werden vom orf und vom zdf uebertragen.

mit der verwirklichung dieser projekte duerfte man den zielen der zusammenarbeit - nutzung aller kulturellen moeglichkeiten wiens und oesterreichs, demokratisierung der kultur durch verbreitung ueber die medien und - ebenfalls ueber die medien - praesentation der kulturgrossmacht oesterreich - ein gutes stueck naeher gekommen sein. (gab)

1344

11. oktober 1979

Tag der offenen Tür bei den B-Jugend
 Mehr Kinderrezeptionsplätze für die Langelöhler
 Kleiner Literaturpreis für "Jugend Mittelschule"
 Kulturprogramm Simsbach: Ausstellung, Zeichnungen und
 Karikaturen
 Stadtrat Teitelkoff beschließt Konventionen-Vertrag
 im Fuß quer durch Europa

11.10. Konzert in Platten: Dreidimensionale
 Musikwerke in Einzelband
 Brand und Gaskonzerte
 Internationales Psychiatrie-Symposium
 Verkehrsminister: Nichtliche Sperre des Julius
 und-Ethelred